

Kiwit, der, (nach dem Lett.) st. Kibitz,
Klaß und Schmaß st. Geschmack, Saft
und Kraft. Sprüchw.

Fladdrig d. i. schlüpfrig, schmutzig. pöb.

Flaffen heißt 1) bellen, wird aber nur von
Jungen oder auch von kleinen Hunden gebraucht;
2) einen Spalt haben, ein wenig offen stehen
z. B. die Thür klappt; 3) entgegen reden, plan-
dern. — In der ersten Bedeutung nennt man
den Hund, welcher nur bellen aber kein Raub-
thier überwältigen kan, einen Klaffer.

Klagten st. Klagen, ist ein Sprachfehler.

Klaibbrod st. Laibbrod führt Bergm. an.
(vermuthlich vom lett. Wort Klaipa, welches
ein großes Bauerbrod bezeichnet.)

Flamm seyn d. i. ein wenig schweigen, an-
fangen zu schweigen.

Klammer, die, heißt zuweilen ein Ziehband
oder Ring von Eisen.

Klamp, der, oder die Klampe heißt 1) ein
großes Stück und wird sonderlich vom Brod
gebraucht; 2) zuweilen die Thürklinke oder der
Drücker an der Thür.

Klapper = Egge s. Egge.

Klapperjagd, die, heißt wenn man durch
Geschrey, vornemlich durch Klappern und Klats-
schen, die Hasen auftreibet.

Klappermühle, die, heißt eine kleine elende
Wasser